

- [9.] JndenkH Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Hans] **Spekhen** geldt den ... [?]³ Erben.
- [10.] Dominicus **Küeffler** wegen siner begangnen Nachts und diebs Possen. Jst Jm vorderst das schiessen und Jagen tags und Nachts verpoten. Den Lüthen ein abtrag thun umb den schaden. Jst Jn Zytthurn [=Gefängnis].⁴
- [11.] Nota. Der Schmidt **Bekhli** [von Cham] heüscht 24 gl. 13 ss uff weyhnacht Rechnung zu luogen.
- [12.] Nota. 5 gl. mier: von den 15 gl. so von den 30 gl. die Jm an den Jarlohn gesprochen.
- [13.] Der Jung [Lehrling] **Schwerzman**[n, von Zug] auch Jn thurn [=Gefängnis].
- [14.] Meister Hansen [**Grossholzer**, von Zug] vorhaben des Hüraths⁵ eröffnet und gwarnet das unsere Spend die khinder zuogewüset.
- [15.] Fenderich **Bütler** [von Hünenberg] wegen siner worthen, gestrafft umb 30 lb. darvon 10 lb. dem Obervogt [von Gangolfswil] Pauli **Müller**."

1) s. AH 97/15A Pt. 2

2) s. AH 97/15A Anm. 2

3)

4) s. AH 97/15 Pt. 1

5) Grössholzer heiratete dann am 24. November 1642 Anna **Frickart**, von Zug.

AH 97, 67^r

24 Q

1642 November 22.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 22. NOVEMBER 1642

BA ZG A 39.26.2, fol. 56^r

-
- "[1.] Nota. Jn der weyhnacht Rechnung annotieren dass an Nüwen Jarstag der Grossw[eibel von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] die Rechnung Niemandt gibt dan dem Sekhelmeister [der Stadt Zug, Karl **Brandenberg**] und wills nit Zellen lassen. Lasst ettwan Jn miner H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Rathstuben [im Rathaus zu Zug] sizen wär Jm gfallt. sind hier woll 13 gsyn der suberen gsellen.
- [2.] JndenkH des Kernens zu Steinhusen. Jst angeschlagen umb 5 gl. Jn der Vogty und furthin soll Jerlich der anschlag ... gemacht wer-

den.¹

[3.] Nota. Jarzyt [ins Jahrzeitbuch von St. Michael in Zug?] Jnschryben erst nach der Rechnung.²

[4.] Nota. ist Enderung furnemmen mit dem Holtzmachen der Capuciner³ undt sigeristen [in Zug] oder anderen, so der Raths Sekhelmeister [Bartholomäus Müller] Jn siner verwaltung hat".

1) s. auch AH 97/15D Pt. 14

2) s. ev. auch AH 97/24O Pt. 6

3) s. AH 97/24N Pt. 18, 19

AH 97, 67^V

24 R

1643 Januar 3.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 3. JANUAR 1643

BA ZG A 39.26.2, fol. 59^r-60^r

"[1.] Dem Pfarherr zuo Kaam [Bartholomäus Keiser] uff syn erpieten das Huss bewilliget undt den Kauff [von Jakob Binzegger, von Baar] quotgeheissen, ettlich den Augenschyn Jnnemmen.

[2.] Die Cäcilia bschikhen wegen Mostvasses darus die Khuo zu zalen.

[3.] Nota. [Metzger] Caspar Züllli [von Zug] Züget das Caspar Landtwing [von Zug] Ja verschinen Zinstags vierzächen tag gsyn, das er Jm wellen ein faltsche Silbercr. geben in der mezg und anzeigt es habe Jm die der Hans Jacob Hotz ein ankhengrempler geben, da sagt er Jetzunder Jm werkh. Bat Elsener Zug. Auch richtig gmacht.

[4.] [Stadt- und Amtsrat] H[ans] Spekh sidthero ein anschlag gemacht nach dem das Recht Jme zuokhent. Hingegen vermeinet [der] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob Weissenbach] sye kein kauff geschächen.

H. Cantzler syn Huss versezt umb 100 gl. minen H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug]. 600 gl. 2 Zins uff Rechnung. 330 gl. scheinen Jnen mit Recht zukhent. 2500 gl. an Jm Zufinden ghan. nüt empfangen weder wechzug noch von Pauli Müller [gen. Mutz, von Zug]. fragen was der uffahl recht.

[5.] ... Jnterim zuo Baden uff der tagsazung.¹

[6.] Der Wächteren [von Zug] begären das sy die 4 ss hätend wan myn H. Jnen alle Fronfasten 2 gl. Jedem gebendt. Zuosprächen Jarlich Jr Eydt vorläsen.